



IMMIGRATION

ARBEITSPAPIER JULI 2009

Eine biotechnische Kunst-Implantation mit Glühwürmchen

Konzept, Francesco Mariotti & Klaus Geldmacher 2006

Art in progress: Francesco Mariotti

www.mariotti.ch

Bioethische Beratung:

Stefan Ineichen, Biolog. Verein Glühwürmchen Projekt. www.gluehwuermchen.ch

Lindabrunn, Austria

VSL: www.vsl.or.at, Symposion-Lindabrunn,

in Kollaboration mit *umraum*, www.umraum.net

Biotop: Mag. Thorsten Englisch

Das Projekt erstreckt sich über fünf Phasen.

Jeweils im Juni eines Jahres (Sonnenwende) findet eine biotechnische Kunst-Aktion statt.

1.PHASE . ENKLAVE

1.MARKIERUNG Das Areal (ca. 1000 qm) wird mit einem Licht-Klang-Zaun markiert, der durch Bewegungsmelder aktiviert wird.

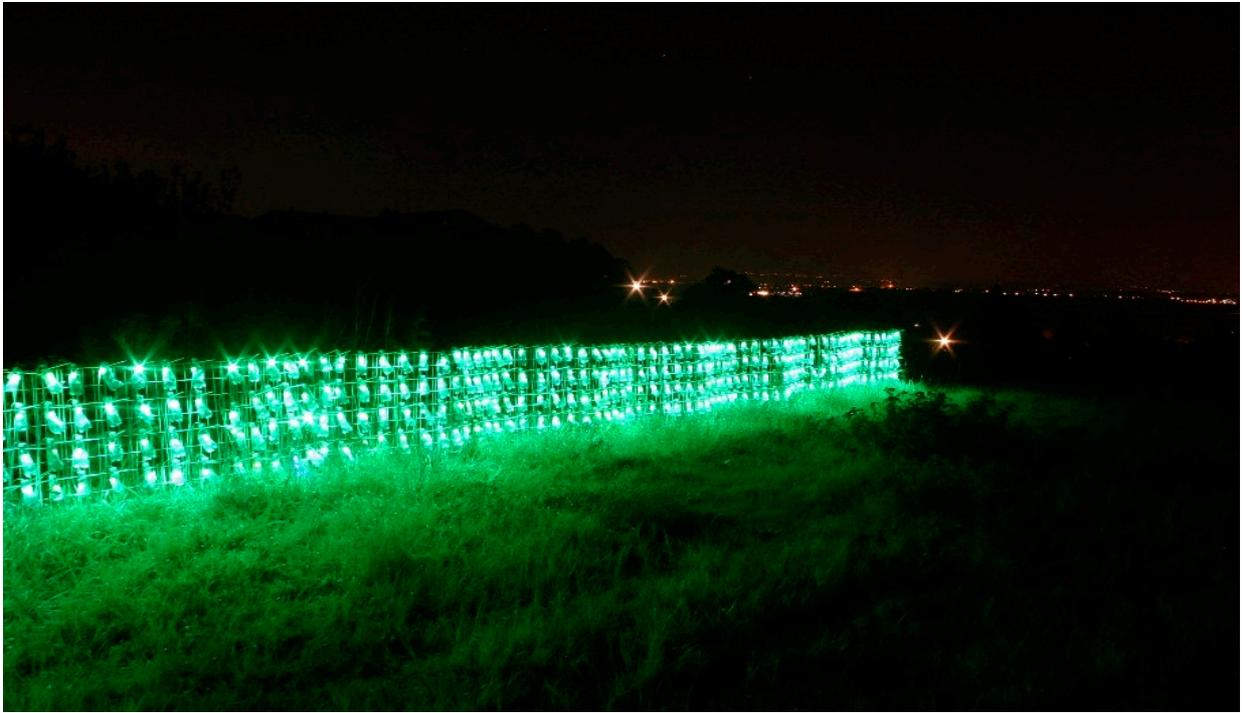
Symposion Lindabrunn,Lindabrunn / AT



Enklave 2007 / Lindabrunn / AT
Hommage an **CHICO MENDES**, brasilianischer Umweltschützer



Enklave, Lindabrunn 2007



Enklave, Lindabrunn 2007

3. HABITAT Das Habitat wird abgegrenzt.



Lindabrunn 2008



Lindabrunn 2008

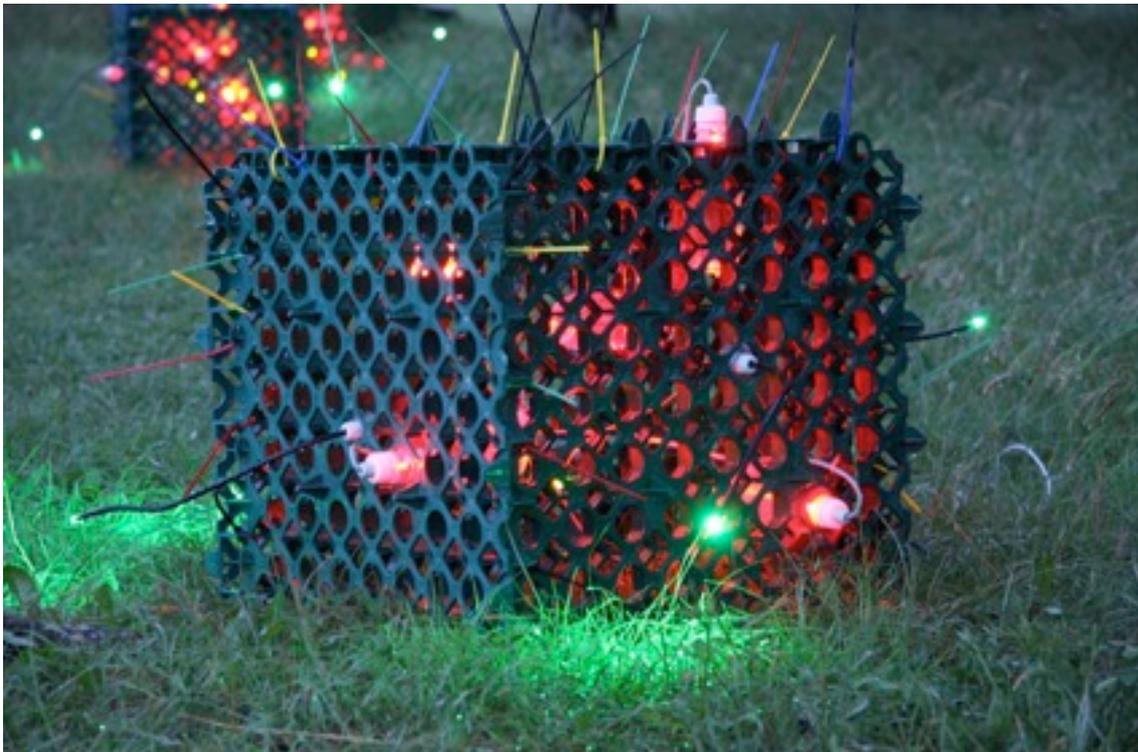
2. PHASE - IMPLANTATION

1. TOMATL Der Zaun wird von Kletterpflanzen überwachsen.



Lindabrunn 2009

2. CUBICULUS Das Gelände wird abgegrenzt



Lindabrunn 2009

3. Anlocken von Schnecken und Schmetterlinge



3. PHASE MIGRATION

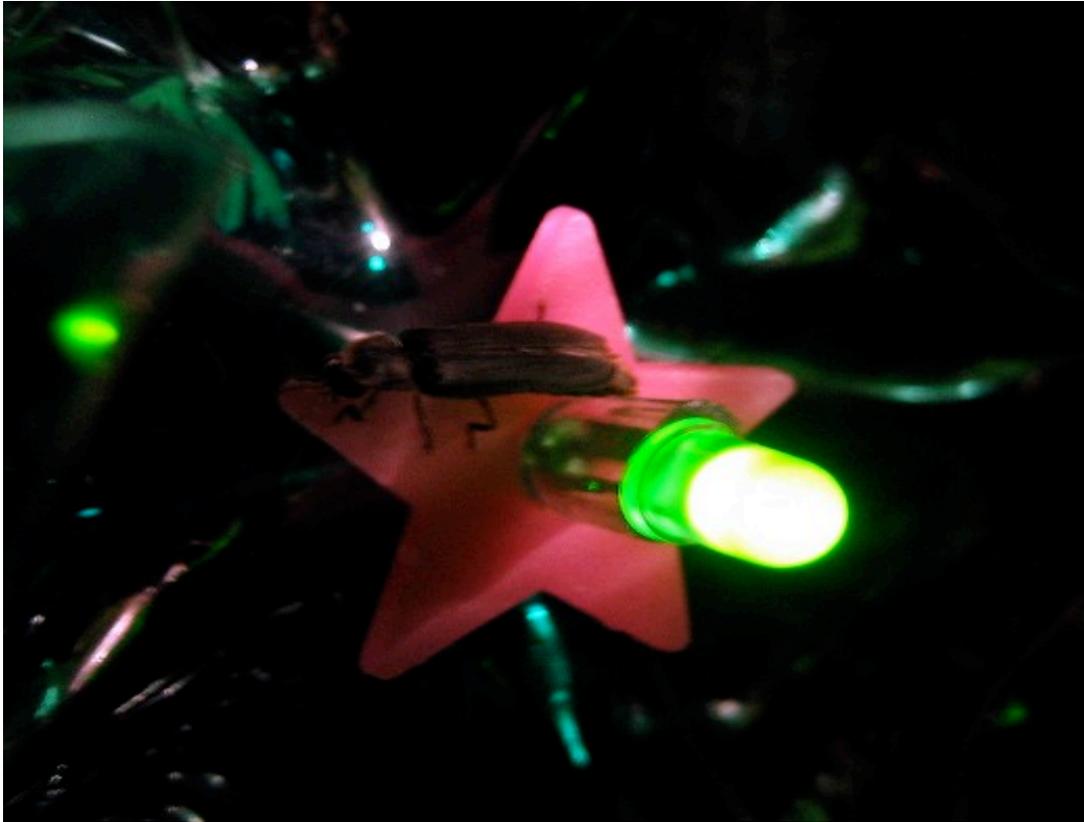
7. Glühwürmchen werden angelockt

8. Beobachtungen um festzustellen ob Glühwürmchen in das Habitat immigriert sind.
Evtl. Implantation von Glühwürmchen-Larven in das Erdreich



4. PHASE INTEGRATION

9. Mit dem Schlüpfen der ersten Glühwürmchen werden die bio-technischen Fireflies und die Quantenblumen nur punktuell und für wenige Minuten aktiviert. Performance zwischen den künstlichen und den natürlichen Lucciolas.



5. PHASE BIOLUMINESZENTES KUNSTSPEKTAKEL



Die Glühwürmchen haben sich definitiv angesiedelt.
Die Entstehungsgeschichte des Habitats wird mit Bild und Text Tafeln dokumentiert.
Ab Mai bis Juli inszenieren die Glühwürmchen "La danse nuptiale des Lucioles" ein natürliches Kunstwerk.